

Bündnis 90/Die Grünen
KV Köln – SprecherInnenrat

Kölner Grüne für Beibehaltung des Köln-Passes.

Auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Köln der Grünen am 21.02.2000 wurde von den Mitgliedern einstimmig beschlossen, den Aufruf des Kölner Arbeitslosenzentrums

HÄNDE WEG VOM KÖLN-PASS !!!

zu unterstützen.

Die Mitglieder werden mit Hilfe der Listen des Kölner Arbeitslosenzentrums Unterschriften für die Beibehaltung des Köln-Pass sammeln. Zahlreiche Unterschriftenlisten wurden von den Mitgliedern sofort mitgenommen und ausgefüllt.

Damit bestätigen die Mitglieder die Position der Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen in dieser Frage.

Bereits bei den Gesprächen zwischen Grünen und CDU nach der Kommunalwahl am 12. Dezember 1999, haben die Kölner Grünen klargestellt, daß für sie der Köln-Pass nicht zur Disposition steht.

Wir fordern die Kölner CDU auf, sich von ihrer Strategie des Sozialabbaus zu verabschieden und mit dem Erhalt des Köln-Pass zum sozialen Frieden in Köln beizutragen.

Der Köln-Pass dient nicht nur dazu, daß Arme und sozial Benachteiligte die Möglichkeit haben, sich am kulturellen und sozialen Leben zu beteiligen, sondern ist auch eine wichtige Grundvoraussetzung, die notwendige Mobilität über verbilligte KVB-Fahrpreise zu erhalten, um sich um Arbeitsstellen zu bemühen und soziale Kontakte zu halten.

Darüber hinaus dient der Köln-Pass bei vielen nichtstädtischen Initiativen und Einrichtungen als einfacher Nachweis für die Gewährung von Preisnachlässen.

Deshalb

HÄNDE WEG VOM KÖLN-PASS

FÜR EIN SOZIALES UND ÖKOLOGISCHES KÖLN.

Der SprecherInnenrat

Heidi Näpflein

Stefan Peil